

# Handbuch mit zusätzlichen Erläuterungen zu den Studienmodulen im Studienfach Geographie Lehramt

gültig für die Studienordnung  
vom WiSe 2013/14

Fassung vom März 2023

Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) im Fach Geographie an der  
Universität Potsdam.

---

Gemäß der Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium vom 20.  
Februar 2013. Ergänzt durch die erste Satzungsänderung vom  
11. Mai. 2016 sowie die zweite Satzungsänderung vom 5. Juli 2017.

# I Module des Bachelorstudiums

Im Folgenden sind alle Module des Bachelorstudiums mit Ausnahme des Moduls Akademische Grundkompetenzen aufgeführt. In dieser Fassung fehlen außerdem die Module der Physischen Geographie. Diese werden in einer aktualisierten Fassung nachgereicht.

## BM-EG Einführung in geographische Konzepte

Pflichtmodul

Leistungspunkte: 6

MODULBEAUFTRAGTE/R	Dr. Katharina Mohring, Prof. Dr. Nina Brendel
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	I. Semester, Bachelor
VORAUSSETZUNGEN	Keine
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie (Humangeographie, Geographiedidaktik) und Geoökologie
MODULPRÜFUNG	Hausarbeit, 6.000 Wörter

### Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Fachgeographisches Projektseminar	2,5 SWS	Bericht
Fachdidaktisches Projektseminar	2 SWS	Hausaufgaben
<b>FACHGEOGRAPHISCHES PROJEKTSEMINAR</b>	Teilnehmerzahl: 15 Personen	
Im Rahmen des Fachgeographischen Projektseminars wird eine Tagesexkursion (ca. 8 h) durchgeführt. Die Exkursion findet an einem Samstag oder einem Sonntag statt. Der Termin wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Für die Exkursion wird ein Exkursionsbericht in Kleingruppenarbeit erstellt (ca. 4-5 Seiten). Dieser Bericht gilt als Prüfungsnebenleistung und Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung.		
Angebot: Wintersemester		
<b>FACHDIDAKTISCHES PROJEKTSEMINAR</b>	Teilnehmerzahl: 15 Personen	
Im Seminar wird zu Beginn durch die jeweiligen DozentInnen festgelegt, welche Aufgaben als Prüfungsnebenleistung gelten. Zurzeit gilt die Erstellung eines digitalen Lerntagebuchs o.ä. als Prüfungsnebenleistung. Ein Lerntagebuch (o.ä.) wird semesterbegleitend erstellt.		
Angebot: Wintersemester		

### Inhalte und Organisation

DIE STUDIERENDEN	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erkennen human-, regional- und physisch-geographische Perspektiven in der Fachwissenschaft,</li> <li>▪ Erproben eine integrierte Sichtweise und erarbeiten erste Kenntnisse zu geographischen</li> </ul>

Problemfeldern, u.a. im Rahmen eines Geländepraktikums,

- Erlernen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens,
- Erlernen grundlegende geographische Konzepte und wenden diese Konzepte auf fachgeographische und fachdidaktische Inhalte an,
- Analysieren und diskutieren ausgewählte Unterrichtsmaterialien,
- Können fachwissenschaftliche Kenntnisse für den Unterricht erschließen.

Der thematische Schwerpunkt beider Seminare ist die geographische Gesellschaft-Umwelt-Forschung. Hierzu wird wichtige einführende Fachliteratur im Seminar bereitgestellt. Im fachgeographischen Projektseminar wird die fachliche Debatte anhand verschiedener aktueller Beispiele diskutiert. Auch die Tagesexkursion in Potsdam dient zur inhaltlichen Vertiefung des Themas. Dabei werden sowohl Forschungen aus der Humangeographie als auch aus der Physischen Geographie vorgestellt.

Im fachdidaktischen Projektseminar wird die Vermittlung von Bereichen der Gesellschaft-Umwelt-Forschung im Unterricht diskutiert. Hierzu werden Grundlagen der geographiedidaktischen Forschung diskutiert.

**BESONDERE  
BEMERKUNGEN**

Die Seminare sind inhaltlich und organisatorisch miteinander verknüpft und sollten im selben Semester besucht werden.

**MODULPRÜFUNG**

**ZULASSUNG/PRÜFUNG**

**TERMIN**

Es werden 2 Hausarbeiten mit je 3000 Wörter geschrieben. Eine Arbeit mit fachgeographischen und eine Arbeit mit didaktischem Schwerpunkt. Die Modulabschlussnote wird aus den beiden Teilnoten gebildet.

Zulassung nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Seminaren

Dr. Katharina  
Mohring  
(Zulassung)

Die Abgabetermine  
werden in den  
Seminaren bekannt  
gegeben.

# BM-HGI Theorien und Konzepte der (Human-) Geographie

Pflichtmodul

Leistungspunkte:  
6

MODULBEAUFTRAGTE/R	Dr. Katharina Mohring, Prof. Dr. Manfred Rolfes
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	I. + 2. Semester, Bachelor
VORAUSSETZUNGEN	Keine
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie
MODULPRÜFUNG	Klausur, 90 Minuten

## Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Vorlesung Theorien und Konzepte der Humangeographie	2 SWS	keine
Seminar Theorien und Konzepte der Humangeographie	2 SWS	keine
<b>VORLESUNG</b>	Teilnehmerzahl: unbegrenzt	
Angebot: Wintersemester		
<b>SEMINAR</b>	Teilnehmerzahl: 30 Personen	
Im Seminar werden die Vorlesungsinhalte vertieft. Die Inhalte werden überwiegend durch Fachtexte erschlossen und im Seminar diskutiert.		
Angebot: Sommersemester		

## Inhalte und Organisation

<b>DIE STUDIERENDEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennen grundlegende Begriffe der Humangeographie,</li> <li>▪ Kennen wichtige Daten und Informationen der Disziplingeschichte und können die damit verbundenen Paradigmen beschreiben</li> <li>▪ Sind mit den Theorie- und Raumkonzepten der Geographie vertraut, können sie anwenden und kritisch bewerten</li> </ul>
<b>BESONDERE BEMERKUNGEN</b>	

MODULPRÜFUNGEN	ZULASSUNG/PRÜFUNG	TERMIN
Klausur	Die Zulassung und Prüfung erfolgt in der Regel durch den/die Dozent*in, welche*r das Seminar durchführt.	Der Klausurtermin wird im Seminar bekannt gegeben. In der Regel findet die Klausur zum Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters statt.

# BM-HG2 Allgemeine Humangeographie

Pflichtmodul

Leistungspunkte:

6

MODULBEAUFTRAGTE/R	Dr. Katharina Mohring, Prof. Dr. Manfred Rolfes
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	2. + 3. Semester, Bachelor
VORAUSSETZUNGEN	Keine
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie
MODULPRÜFUNG	Mündliche Prüfung, 30 Minuten

## Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Vorlesung Allgemeine Humangeographie	2 SWS	keine
Seminar Allgemeine Humangeographie	2 SWS	keine
<b>VORLESUNG</b>	Teilnehmerzahl: unbegrenzt	
Die Vorlesung gibt einen Überblick über verschiedene Themenbereiche der allgemeinen Humangeographie (z.B. Migrationsgeographie, Stadtgeographie, Bevölkerungsgeographie etc.).		
Angebot: Sommersemester		
<b>SEMINAR</b>	Teilnehmerzahl: 30 Personen	
Im Seminar werden die Vorlesungsinhalte anhand von drei bis vier Themen der allgemeinen Humangeographie vertieft. Die Inhalte werden überwiegend durch Fachtexte erschlossen und im Seminar an Beispielen diskutiert.		
Angebot: Wintersemester		

## Inhalte und Organisation

DIE STUDIERENDEN
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kennen Theorien und Erklärungsmodelle ausgewählter Teildisziplinen der allgemeinen Humangeographie. (z.B. Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Kulturgeographie, Politische Geographie), können sie anwenden und kritisch bewerten,</li><li>▪ Haben vertiefte Kenntnisse ausgewählter Inhalte der humangeographischen Forschung, kennen die theoretischen Hintergründe und können sie kritisch bewerten,</li><li>▪ Können Fragestellungen zu den humangeographischen Forschungsfeldern entwickeln,</li><li>▪ Können humangeographische Systeme erkennen, erläutern und problematisieren (z.B. Wirtschaftsräume, Migrationsräume),</li></ul>

- Können Überschneidungsfelder zu Nachbardisziplinen identifizieren und die geographische Perspektive von nachbarwissenschaftlichen Zugängen unterscheiden.

**BESONDERE  
BEMERKUNGEN**

In der mündlichen Prüfung werden Vorlesungsinhalte (15 min) und Seminarinhalte (15 min) abgeprüft. In der Regel wird die Prüfung durch die/den SeminarleiterIn durchgeführt.

**MODULPRÜFUNGEN**

**ZULASSUNG/PRÜFUNG**

**TERMIN**

Mündliche Prüfung

Die Zulassung und Prüfung erfolgt in der Regel durch den/die Dozent\*in, welche\*r das Seminar durchführt.

Die Termine werden in Absprache zwischen Dozenti\*in und Studierenden festgelegt.

# AM-AG Angewandte Geographie

Pflichtmodul

Leistungspunkte:  
5

MODULBEAUFTRAGTE/R	Dr. Katharina Mohring, Prof. Dr. Manfred Rolfes
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	5. Semester, Bachelor
VORAUSSETZUNGEN	Keine, Abschluss des Moduls BM-GE empfohlen
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie und Geoökologie
MODULPRÜFUNG	Hausarbeit oder Projektarbeit, 6.000 Wörter

## Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Seminar Angewandte Humangeographie	2 SWS	keine
Projektseminar Ausgewählte Fragestellungen der angewandten Humangeographie	1 SWS	keine
<b>ANGEWANDTE HUMANGEOGRAPHIE</b>	Teilnehmerzahl: 30 Personen	
In dem Seminar werden verschiedene Ansätze und Gegenstandsbereiche der angewandten Geographie vertieft diskutiert.		
Angebot: Wintersemester		
<b>AUSGEWÄHLTE FRAGESTELLUNGEN DER ANGEWANDTEN HUMANGEOGRAPHIE</b>	Teilnehmerzahl: 15 Personen	
In dem Projektseminar sollen die Studierenden unter intensiver Anleitung der Lehrenden eine projektorientierte Fragestellung entwickeln sowie vom Lehrpersonal prozessbegleitet die zugehörigen Recherchen und Auswertungen durchführen. Die Studierenden erhalten zu ihrem Projekt in regelmäßigen Abständen ein individuelles Feedback durch die jeweiligen Lehrenden.		
Angebot: Wintersemester		

## Inhalte und Organisation

<b>DIE STUDIERENDEN</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lernen praxis- und anwendungsbezogenen Themenfelder und Forschungsfragen der Angewandten Geographie kennen (z.B. Stadtforschung, Raum- und Regionalplanung),</li> <li>▪ Können die Kenntnisse anhand ausgewählter Fragestellungen anwenden, vertiefen und kritisch reflektieren. .</li> </ul>	
Das Seminar und das Projektseminar werden in der Regel als eine Veranstaltung angeboten. Das	

Projektseminar beinhaltet die eigene Erarbeitung von Projekten aus der angewandten Humangeographie. Hierzu kann die Projektseminarzeit auch zugunsten von einzelnen Beratungsgesprächen gekürzt werden.

**BESONDERE  
BEMERKUNGEN**

**MODULPRÜFUNGEN**

**ZULASSUNG/PRÜFUNG**

**TERMIN**

Hausarbeit oder Projektarbeit

Die Zulassung und Prüfung erfolgt in der Regel durch den/die Dozent\*in, welche\*r das Seminar durchführt.

Der Abgabetermin wird durch die jeweiligen Dozierenden festgelegt.

# AM-GG Geographische Arbeitsmethoden I: Geoinformation

Pflichtmodul

Leistungspunkte: 8

MODULBEAUFTRAGTE/R	Dr. Harald Schernthanner, Prof. Dr. Bodo Bookhagen,
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	3. + 4. Semester, Bachelor
VORAUSSETZUNGEN	Keine; IT-Kenntnisse empfohlen
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geowissenschaften, Geoökologie
MODULPRÜFUNG	Klausur, 90 Minuten oder Mündliche Prüfung, 20 Minuten

## Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Vorlesung Raumbezogene Informationssysteme	3 SWS	keine
Seminar GIS und FE: Methoden und Techniken	3 SWS	80 % der erreichbaren Punkte der Hausaufgaben
V RAUMBEZOGENE INFORMATIONSSYSTEME	Teilnehmerzahl: unbegrenzt	
Die Vorlesung zu raumbezogenen Informationssystemen führt in Grundlagen, Fragestellungen und Methoden von Raumbezug, Geographischen Informationssystemen und Fernerkundung ein.		
Angebot: Wintersemester		
S GIS UND FE: METHODEN UND TECHNIKEN	Teilnehmerzahl: 15 Personen	
Im Seminar werden Methoden und Techniken und deren theoretische Grundlagen praktisch vertieft und angewendet. Dabei stehen grundlegende Verfahren zur Erfassung, Verarbeitung und Analyse von Raster- und Vektorgeodaten im Mittelpunkt.		
Angebot: Zur Zeit als Blockveranstaltung im Wintersemester (5 Tage im Februar)		

## Inhalte und Organisation

DIE STUDIERENDEN	
<p>Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beherrschen die theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen von Raumbezug, Geoinformatik und Fernerkundung,</li> <li>▪ verfügen über grundlegende Kenntnisse in den Bereichen der Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation raumbezogener Information.</li> </ul> <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind in der Lage, Methoden und Werkzeuge der Geoinformatik und Fernerkundung unter anderem</li> </ul>	

unter Nutzung von Geoinformationssystemen (GIS) auf raumbezogene Fragestellungen anzuwenden,

- können Raster- und Vektorgeodaten interpretieren, erfassen, verarbeiten und deren Anwendungsbereiche aufzeigen,
- kennen den Umgang mit fernerkundlichen Daten (Luftphotos, Lidar und Satellitendaten).

Soziale Kompetenzen:

- können die Grundlagen der Geoinformatik und Fernerkundung mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien schriftlich und vor der Seminaröffentlichkeit sowie in einer schriftlichen Prüfung anwenden und vorstellen,
- sind in der Lage, vorgegebene raumbezogene Aufgabenstellungen zu bearbeiten und einer adäquaten Lösung zuzuführen.

**BESONDERE  
BEMERKUNGEN**

**MODULPRÜFUNGEN**

**ZULASSUNG/PRÜFUNG**

**TERMIN**

Klausur (oder mündliche Prüfung),  
Zulassung nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar

Zulassung durch den  
Modulverantwortlichen

Prüfung erfolgt im Wintersemester, Termine werden im Laufe des WiSe bekannt geben (i.d.R. in der Vorlesung)

# AM-GE Geographische Arbeitsmethoden 2: Empirische Forschung

Pflichtmodul

Leistungspunkte:  
5

MODULBEAUFTRAGTE/R	Prof. Dr. Annegret Thieken, Prof. Dr. Manfred Rolfes
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	3. + 4. Semester, Bachelor
VORAUSSETZUNGEN	Keine, Abschluss des Moduls BM-GE empfohlen
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie und Geoökologie
MODULPRÜFUNG	Projektarbeit, 8.000 Wörter

## Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Projektseminar Empirische Forschung 1	2 SWS	Hausaufgaben
Projektseminar Empirische Forschung 2	1 SWS	keine
<b>EMPIRISCHE FORSCHUNG 1</b>	Teilnehmerzahl: 15 Personen	
Das einführende Projektseminar dient dazu, Grundlagen der empirischen Forschung zu erlernen sowie eine eigene Projektstudie vorzubereiten.		
Angebot: Wintersemester		
<b>EMPIRISCHE FORSCHUNG 2</b>	Teilnehmerzahl: 15 Personen	
Im zweiten Projektseminar erproben die Studierenden anhand eigener Fragestellungen Erhebungs- und Auswertungsmethoden der empirischen Sozialforschung.		
Angebot: Sommersemester		

## Inhalte und Organisation

<b>DIE STUDIERENDEN</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ lernen Erkenntnismethoden und empirischen Erhebungstechniken der Geographie kennen,</li> <li>▪ können ausgewählte empirische Arbeitsmethoden an regionalen Beispielen selbstständig planen, einsetzen, auswerten und kritisch bewerten.</li> </ul>
<p>In diesem Aufbaumodul sollen die Studierenden unter intensiver Anleitung und Betreuung der Lehrenden eine empirisch zu prüfende Fragestellung entwickeln sowie (vom Lehrpersonal begleitet) die dazu erforderlichen Recherchen (Feld-untersuchungen) und Auswertungen (Befragungen, Beobachtungen etc.) durchführen. Die Studierenden erhalten während des gesamten Moduls ein individuelles Feedback durch die jeweiligen Lehrenden.</p>

<b>BESONDERE BEMERKUNGEN</b>		
<b>MODULPRÜFUNGEN</b>	<b>ZULASSUNG/PRÜFUNG</b>	<b>TERMIN</b>
<p>Projektarbeit, Zulassung nach erfolgreicher Teilnahme am Projektseminar</p>	<p>Die Zulassung und Prüfung erfolgt in der Regel durch den/die Dozent*in, welche*r die Projektseminare durchführt.</p>	<p>Die Termine werden durch die jeweiligen Dozierenden festgelegt.</p>

# AM-StP Geographisches Projekt

Pflichtmodul

Leistungspunkte: 5

MODULBEAUFTRAGTE/R	Dr. Katharina Mohring, Prof. Dr. Manfred Rolfes
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	6. Semester, Bachelor
VORAUSSETZUNGEN	Keine, Abschluss der Module AM-AG und AM-GE empfohlen
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie und Geoökologie
MODULPRÜFUNG	Projektarbeit, 6.000 Wörter

## Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Projektseminar	3 SWS	mündliche Projektfortschrittsberichte
PROJEKTSEMINAR	Teilnehmerzahl: 15 Personen	
In dem Projektseminar führen die Studierenden unter Anleitung eigene Forschungsstudien durch.		
Angebot: jedes Semester		

## Inhalte und Organisation

DIE STUDIERENDEN
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ lernen aktuelle physisch-geographische und humangeographische Fragestellungen sowie Problemstellungen der Mensch-Umwelt-Forschung theoriegeleitet zu erarbeiten und zu operationalisieren,</li><li>▪ können eine abgegrenzte wissenschaftliche Untersuchung weitgehend selbstständig durchführen,</li><li>▪ können geeignete Methoden der Datenerhebung- und -auswertung selbstständig auswählen, anwenden, vertiefen und kritisch bewerten,</li><li>▪ sind in der Lage Untersuchungsergebnisse geeignet aufbereiten und präsentieren zu können,</li><li>▪ können auf kritische Einwände angemessen reagieren.</li></ul>
<p>In diesem Aufbaumodul werden die Kenntnisse aus den Modulen AM-GE und AM-AG weiter vertieft. Die Studierenden sollen unter intensiver Anleitung und Betreuung der Lehrenden eine empirisch zu prüfende geographische Fragestellung entwickeln sowie die dazu erforderlichen Recherchen (Felduntersuchungen) und Auswertungen (z.B. Befragungen, Beobachtungen) weitgehend selbstständig durchführen. Die Studierenden erhalten während des gesamten Moduls ein individuelles Feedback durch die jeweilige Lehrkraft.</p>
BESONDERE BEMERKUNGEN

MODULPRÜFUNGEN	ZULASSUNG/PRÜFUNG	TERMIN
<p>Projektarbeit, Zulassung nach erfolgreicher Teilnahme am Projektseminar</p>	<p>Die Zulassung und Prüfung erfolgt in der Regel durch den/die Dozent*in, welche*r das Projektseminar durchführt.</p>	<p>Die Termine werden durch die jeweiligen Dozierenden festgelegt.</p>

# BM-DG Didaktik der Geographie

Pflichtmodul

Leistungspunkte:  
10

MODULBEAUFTRAGTE/R	Pola Serwene, Prof. Dr. Nina Brendel
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	4. + 5. + 6. Semester, Bachelor
VORAUSSETZUNGEN	Keine
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie
MODULPRÜFUNG	Vollständiger Unterrichtsentwurf (4.200 Wörter)

## Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar zu den Fachdidaktischen Tagespraktika	4 SWS	keine
Fachdidaktische Tagespraktika (SPS)	2 SWS	Hospitationen und 2 Unterrichtsentwürfe und 2 Unterrichtsversuche
<b>VORBEREITUNGS-, BEGLEIT- UND NACHBEREITUNGS-SEMINAR</b>	Teilnehmerzahl: 30	
<p>Das Vorbereitungsseminar („Innovative Methoden im Geographieunterricht“) und das Nachbereitungsseminar („Theory into Practice“ – Stundenanalyse nach fachdidaktischen Kriterien) bilden den theoretischen Rahmen der Tagespraktika (SPS – siehe unten). Das Begleitseminar findet parallel zu den Tagespraktika in den Schulen statt und umfasst die Vor- und Nachbereitung des eigenen Unterrichts sowie die gemeinsame Reflexion des eigenen Unterrichts in der Praktikumsgruppe. Die Anmeldung für das Begleitseminar erfolgt automatisch mit der Zuweisung zur Praktikumsgruppe (SPS).</p>		
Angebot: jedes Semester		
<b>FACHDIDAKTISCHE TAGESPRAKTIKA (SPS)</b>	Teilnehmerzahl: 15-20 (5 je Gruppe)	
<p>Die Termine für die Praktika werden Anfang/Mitte September (für das WiSe), bzw. Anfang/Mitte März (für das SoSe) via Homepage des Instituts und Verteiler der Fachschaft veröffentlicht.</p> <p>Die Praktika beginnen in der Regel parallel mit der Vorlesungszeit. Aus schulorganisatorischen Gründen kann davon abgewichen werden.</p>		
Angebot: jedes Semester		

## Inhalte und Organisation

DIE STUDIERENDEN	
------------------	--

- können unterrichtsmethodisch und fachlich-konzeptuell fundierten Geographieunterricht planen,
- können geographische Fragestellungen und Argumentationen identifizieren und entwickeln,
- erproben fachdidaktische Kenntnisse über das Lernen,
- erlangen erste Erfahrungen in der Durchführung und Analyse von Geographieunterricht anhand fachdidaktischer Kriterien.

**BESONDERE  
BEMERKUNGEN**

Es wird empfohlen, dass das Seminar „Theory into Practice“ davor bzw. parallel zu den SPS belegt wird.

**MODULPRÜFUNGEN**

**ZULASSUNG/PRÜFUNG**

**TERMIN**

vollständiger Unterrichtsentwurf  
Zulassung nach  
erfolgreicher Teilnahme an den Tagespraktika und  
regelmäßiger Mitarbeit in den Vor- und  
Nachbereitungsseminaren

Pola Serwene  
(Zulassung)

terminunabhängig

## 2. Module der Masterstudiengänge Sek. I & II

Im Folgenden sind alle Module des Masterstudiums aufgeführt. In dieser Fassung fehlt das Modul der Physischen Geographie. Dieses Modul wird in einer aktualisierten Fassung nachgereicht.

### BM-HGM Humangeographie

Pflichtmodul

Leistungspunkte:

4

MODULBEAUFTRAGTE/R	Dr. Katharina Mohring, Prof. Dr. Manfred Rolfes
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	2. Semester, Master
VORAUSSETZUNGEN	Abgeschlossener Bachelor
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie
MODULPRÜFUNG	Hausarbeit (6.000 Wörter) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

#### Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Seminar	2 SWS	Hausaufgaben
SEMINAR	Teilnehmerzahl: 30	
Im Seminar werden ausgewählte aktuelle Themengebiete der Humangeographie vertieft diskutiert.		
Angebot: jedes Semester		

#### Inhalte und Organisation

DIE STUDIERENDEN		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erwerben einen vertiefenden Einblick in ausgewählte aktuelle, forschungsnahe Theorien und Forschungsansätze der Humangeographie,</li> <li>▪ sind in der Lage, komplexere Theorien und Zusammenhänge nachzuvollziehen und kritisch zu bewerten,</li> <li>▪ erarbeiten eigene fachliche Ideen und Lösungsansätze zu den ausgewählten geographischen Problemstellungen,</li> <li>▪ können die gesellschaftliche Relevanz aktueller Forschungsthemen herausarbeiten.</li> </ul>	
BESONDERE BEMERKUNGEN		
MODULPRÜFUNGEN	ZULASSUNG/PRÜFUNG	TERMIN

<p>Hausarbeit oder mündliche Prüfung, Zulassung nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar</p>	<p>Die Zulassung und Prüfung erfolgt in der Regel durch den/die Dozent*in, welche*r das Seminar durchführt.</p>	<p>Die Termine werden durch die jeweiligen Dozierenden festgelegt.</p>
---	---	--

# AM-StPMI Geographisches Projekt I

Pflichtmodul

Leistungspunkte:  
6

MODULBEAUFTRAGTE/R	Dr. Jan L. Wilhelm, Dr. Katharina Mohring, Prof. Dr. Manfred Rolfes
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	2. + 4. Semester, Master
VORAUSSETZUNGEN	Abgeschlossener Bachelor
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie / Geoökologie
MODULPRÜFUNG	Portfolioprüfung (Projektarbeit 6.000 Wörter sowie 30 Minuten Vortrag mit Diskussion)

## Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Projektseminar	3 SWS	Mündliche Projektfortschrittsberichte
SEMINAR	Teilnehmerzahl: 15	
In dem Projektseminar führen die Studierenden weitgehend selbstständig eigene Forschungsstudien durch.		
Angebot: jedes Semester		

## Inhalte und Organisation

DIE STUDIERENDEN
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ können aktuelle geographische Fragestellungen sowie Problemstellungen der Mensch-Umwelt-Forschung theoriegeleitet erarbeiten und operationalisieren,</li> <li>▪ lernen eine abgegrenzte wissenschaftliche Untersuchung selbstständig durchzuführen,</li> <li>▪ können ausgewählte Methoden der Datenerhebung und -auswertung auswählen, anwenden und kritisch bewerten,</li> <li>▪ sind in der Lage, Untersuchungsfelder und -räume zu analysieren, präsentieren und gegen kritische Einwände verteidigen.</li> </ul>
In diesem Aufbaumodul sollen die Studierenden weitgehend selbstständig, aber unter kritischer Rücksprache mit den Lehrenden, eine empirisch zu prüfende geographische Fragestellung entwickeln, die dazu erforderlichen Recherchen (Felduntersuchungen) und Auswertungen (z.B. Befragungen, Beobachtungen) durchführen sowie die Ergebnisse professionell präsentieren. Die Studierenden erhalten zu den jeweiligen Projektschritten ein individuelles Feedback durch die jeweiligen Lehrenden.
BESONDERE BEMERKUNGEN

Das Projektseminar wird in der Regel als semesterbegleitendes Seminar in wöchentlichem bzw. zweiwöchentlichem Turnus oder als Blockseminar durchgeführt. Es kann jedoch auch in Form einer mehrtägigen Exkursion durchgeführt werden.

MODULPRÜFUNGEN	ZULASSUNG/PRÜFUNG	TERMIN
<p>Portfolioprüfung, die genauen Bedingungen werden durch den/die Dozent*in festgelegt</p> <p>Zulassung nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar</p>	<p>Die Zulassung und Prüfung erfolgt in der Regel durch den/die Dozent*in, welche*r das Seminar durchführt.</p>	<p>Die Termine werden durch die jeweiligen Dozierenden festgelegt</p>

# AM-StPM2 Geographisches Projekt 2

Pflichtmodul

Leistungspunkte:  
6

MODULBEAUFTRAGTE/R	Dr. Jan L. Wilhelm, Dr. Katharina Mohring, Prof. Dr. Manfred Rolfes
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	2. + 4. Semester, Master
VORAUSSETZUNGEN	Keine
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie und Geoökologie
MODULPRÜFUNG	Portfolioprüfung (Projektarbeit 6.000 Wörter sowie 30 Minuten Vortrag mit Diskussion)

## Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Projektseminar	3 SWS	Mündliche Projektfortschrittsberichte
SEMIANR	Teilnehmerzahl: 15	
In dem Projektseminar führen die Studierenden weitgehend selbstständig eigene Forschungsstudien durch.		
Angebot: jedes Semester		

## Inhalte und Organisation

DIE STUDIERENDEN
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ können aktuelle geographische Fragestellungen sowie Problemstellungen der Mensch-Umwelt-Forschung theoriegeleitet erarbeiten und operationalisieren,</li><li>▪ lernen eine abgegrenzte wissenschaftliche Untersuchung selbstständig durchzuführen,</li><li>▪ können qualitative und quantitative Methoden der Datenerhebung- und -auswertung selbstständig auswählen, anwenden, vertiefen und kritisch bewerten,</li><li>▪ sind in der Lage, Untersuchungsfelder und -räume zu analysieren und zu bewerten,</li><li>▪ können Untersuchungsergebnisse professionell aufarbeiten, präsentieren und gegen kritische Einwände verteidigen.</li></ul>
<p>In diesem Aufbaumodul sollen die Studierenden weitgehend selbstständig, aber unter kritischer Rücksprache mit den Lehrenden, eine empirisch zu prüfende geographische Fragestellung entwickeln, die dazu erforderlichen Recherchen (Felduntersuchungen) und Auswertungen (z.B. Befragungen, Beobachtungen) durchführen sowie die Ergebnisse professionell präsentieren. Die Studierenden erhalten zu den jeweiligen Projektschritten ein individuelles Feedback durch die jeweiligen Lehrenden.</p>

<b>BESONDERE BEMERKUNGEN</b>		
<p>Das Projektseminar wird in der Regel als semesterbegleitendes Seminar in wöchentlichem bzw. zweiwöchentlichem Turnus oder als Blockseminar durchgeführt. Es kann jedoch auch in Form einer mehrtägigen Exkursion durchgeführt werden.</p>		
<b>MODULPRÜFUNGEN</b>	<b>ZULASSUNG/PRÜFUNG</b>	<b>TERMIN</b>
<p>Portfolioprüfung, die genauen Bedingungen werden durch den/die Dozent*in festgelegt</p> <p>Zulassung nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar</p>	<p>Die Zulassung und Prüfung erfolgt in der Regel durch den/die Dozent*in, welche*r das Seminar durchführt.</p>	<p>Die Termine werden durch die jeweiligen Dozierenden festgelegt.</p>

# BM-DGMI Didaktik der Geographie Sek I

Pflichtmodul

Leistungspunkte: 7

MODULBEAUFTRAGTE/R	Pola Serwene, Prof. Dr. Nina Brendel
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	I. + 2. Semester, Master
VORAUSSETZUNGEN	Keine
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie
MODULPRÜFUNG	Hausarbeit (5.600 Wörter)

## Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Seminar 1	2 SWS	keine
Seminar 2	2 SWS	keine
SEMINAR 1	Teilnehmerzahl: 30	
<p>In diesem Modul müssen zwei fachdidaktische Seminare belegt werden, die sich mit aktuellen Diskursen der geographiedidaktischen Forschung sowie mit konkreten Beispielen aus der modernen Unterrichtspraxis beschäftigen.</p> <p>Dem Modul sind zum Beispiel die Seminare „Lernen und Lehren im Geographieunterricht“ oder „Evaluation von Geographieunterricht in Unterrichtspraxis und –forschung“ zugeordnet.</p> <p>Angebot: jedes Semester</p>		
SEMINAR 2	Teilnehmerzahl: 30	
<p>In diesem Modul müssen zwei fachdidaktische Seminare belegt werden, die sich mit aktuellen Diskursen der geographiedidaktischen Forschung sowie mit konkreten Beispielen aus der modernen Unterrichtspraxis beschäftigen.</p> <p>Dem Modul sind zum Beispiel die Seminare „Lernen und Lehren im Geographieunterricht“ oder „Evaluation von Geographieunterricht in Unterrichtspraxis und –forschung“ zugeordnet.</p> <p>Angebot: jedes Semester</p>		

## Inhalte und Organisation

DIE STUDIERENDEN	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ sind mit der Evaluation von Geographieunterricht in der Unterrichtspraxis und -forschung vertraut und können sie kritisch reflektieren,</li><li>▪ kennen verschiedene Formen und Instrumente der Leistungsbewertung und können die Ergebnisse von Leistungsbewertungen zur kritischen Reflektion des eigenen Unterrichts nutzen,</li></ul>	

- können kompetenzfördernde Lehr-/Lern-Prozesse für den Geographieunterricht problemorientiert entwickeln
- lernen Metakognitionen zu praktizieren und anzuleiten

**BESONDERE  
BEMERKUNGEN**

Im Zuge der neuen Studienordnung 2022/23 wurde die Seminarstruktur im Master im Bereich Didaktik der Geographie verändert. Seit dem Wintersemester 2022/23 werden nur noch Projektseminare angeboten. Für die Seminare 1 & 2 („Lernen und Lehren im Geographieunterricht“ oder „Evaluation von Geographieunterricht in Unterrichtspraxis und –forschung“) können Sie ersatzweise jedes der angebotenen Projektseminare wählen.

**MODULPRÜFUNGEN**

**ZULASSUNG/PRÜFUNG**

**TERMIN**

Hausarbeit i. d. R. als Vertiefung eines Themenkomplexes aus einem der fachdidaktischen Seminare,  
Zulassung nach erfolgreicher Teilnahme an den beiden fachdidaktischen Seminaren

Die Zulassung erfolgt durch Prof. Dr. Nina Brendel (Modulverantwortliche), die Prüfung erfolgt in der Regel durch den/die Dozent\*in des entsprechenden Seminars.

Die Termine werden durch die jeweiligen Dozierenden festgelegt

# BM-DGMII Didaktik der Geographie Sek II

Pflichtmodul

Leistungspunkte:  
10

MODULBEAUFTRAGTE/R	Pola Serwene, Prof. Dr. Nina Brendel
EMPFOHLEN FÜR SEMESTER:	I. + 2. Semester, Master
VORAUSSETZUNGEN	Keine
ANBIETENDE LEHREINHEIT/EN	Geographie
MODULPRÜFUNG	Projektarbeit (7.000 Wörter)

## Veranstaltungen

TITEL	KONTAKTZEIT	PRÜFUNGSNEBENLEISTUNG
Seminar I	2 SWS	keine
Seminar 2	2 SWS	keine
Projektseminar	2 SWS	keine
<b>SEMINAR</b>	Teilnehmerzahl: 30	
<p>In diesem Modul müssen neben dem Projektseminar zwei fachdidaktische Seminare belegt werden, die sich mit aktuellen Diskursen der geographiedidaktischen Forschung sowie mit konkreten Beispielen aus der modernen Unterrichtspraxis beschäftigen.</p> <p>Dem Modul sind zum Beispiel die Seminare „Lernen und Lehren im Geographieunterricht“ oder „Evaluation von Geographieunterricht in Unterrichtspraxis und –forschung“ zugeordnet.</p>		
Angebot: jedes Semester		
<b>SEMINAR</b>	Teilnehmerzahl: 30	
<p>In diesem Modul müssen neben dem Projektseminar zwei fachdidaktische Seminare belegt werden, die sich mit aktuellen Diskursen der geographiedidaktischen Forschung sowie mit konkreten Beispielen aus der modernen Unterrichtspraxis beschäftigen.</p> <p>Dem Modul sind zum Beispiel die Seminare „Lernen und Lehren im Geographieunterricht“ oder „Evaluation von Geographieunterricht in Unterrichtspraxis und –forschung“ zugeordnet.</p>		
Angebot: jedes Semester		
<b>PROJEKTSEMINAR</b>	Teilnehmerzahl: 15	
<p>Im Projektseminar gehen die Studierenden eigenständig eigenen Fragestellungen des aktuellen geographiedidaktischen Forschungsdiskurses und der innovativen geographischen Unterrichtspraxis nach. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung einer individuellen Unterrichtskultur sowie der Reflexion etablierter sowie innovativer Lehr-/Lernkonzepte. Die Verantwortung für den Lernprozess im Projektseminar liegt bei den Studierenden, die von den Dozierenden in der Rolle von Lernberatern bei ihren wissenschaftlichen Erhebungen, Analysen, der Konzeption innovativer Unterrichtskonzepte</p>		

etc. unterstützt werden. In Abhängigkeit von der individuell gewählten Fragestellung der Studierenden können die Modularbeiten auch in sogenannten neuen Prüfungsformaten bzw. durch formatives Assessment erbracht werden.

Angebot: jedes Semester

### *Inhalte und Organisation*

<b>DIE STUDIERENDEN</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind mit der Evaluation von Geographieunterricht in der Unterrichtspraxis und -forschung vertraut und können sie kritisch reflektieren,</li> <li>▪ kennen verschiedene Formen und Instrumente der Leistungsbewertung und können die Ergebnisse von Leistungsbewertungen zur kritischen Reflektion des eigenen Unterrichts nutzen,</li> <li>▪ können kompetenzfördernde Lehr-/Lern-Prozesse für den Geographieunterricht problemorientiert entwickeln,</li> <li>▪ lernen Metakognitionen zu praktizieren und anzuleiten,</li> <li>▪ sind in der Lage, Kenntnisse aus der Geographiedidaktik für die Planung eines größeren Unterrichtsprojektes effektiv zu nutzen.</li> </ul>		
<b>BESONDERE BEMERKUNGEN</b>		
<p>Im Zuge der neuen Studienordnung 2022/23 wurde die Seminarstruktur im Master im Bereich Didaktik der Geographie verändert. Seit dem Wintersemester 2022/23 werden nur noch Projektseminare angeboten. Für die Seminare 1 &amp; 2 („Lernen und Lehren im Geographieunterricht“ oder „Evaluation von Geographieunterricht in Unterrichtspraxis und -forschung“) können Sie ersatzweise jedes der angebotenen Projektseminare wählen.</p>		
<b>MODULPRÜFUNGEN</b>		
<b>MODULPRÜFUNGEN</b>	<b>ZULASSUNG/PRÜFUNG</b>	<b>TERMIN</b>
<p>Projektarbeit i. d. R. als Vertiefung eines Themenkomplexes aus einem der fachdidaktischen Seminare,</p> <p>Zulassung nach erfolgreicher Teilnahme an den beiden fachdidaktischen Seminaren</p> <p>Projektarbeit,</p>	<p>Die Zulassung erfolgt durch Prof. Dr. Nina Brendel (Modulverantwortliche), die Prüfung erfolgt in der Regel durch den/die Dozent*in des entsprechenden Seminars.</p>	<p>Die Termine werden durch die jeweiligen Dozierenden festgelegt.</p>

### 3. Empfohlene Studienverlaufspläne

(I) Bachelorstudium für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II im Fach Geographie

Modul	Fachsemester					
	I	2	3	4	5	6
	Leistungspunkte					
BM-EG: Einführung in geographische Konzepte (6 LP)	6					
BM-PGI: Allgemeine physische Geographie (9 LP)	4	5				
BM-PG2: Regionale und globale physische Geographie (9 LP)			3	3	3	
BM-HG1: Theorien und Konzepte der (Human-) Geographie (6 LP)	2	4				
BM-HG2: Allgemeine Humangeographie (6 LP)		3	3			
AM-AG: Angewandte Geographie (5 LP)					5	
AM-GG: Geogr. Arbeitsmethoden 1: Geoinformation (8 LP)			4	4		
AM-GE: Geogr. Arbeitsmethoden 2: Empirische Forschung (5 LP)			2	3		
BM-DG: Didaktik der Geographie (10 LP)				2	4	4
AM-StP: Geographisches Projekt (5 LP)						5
<b>Gesamt (69 LP / davon 13 LP Didaktik)</b>	12	12	12	12	12	6

Alternative Darstellung

Fachsemester					
I	2	3	4	5	6
BM-EG Einführung geogr. Konzepte					
BM-PGI Allgemeine physische Geographie					
		BM-PG2 Regionale und globale physische Geographie			
BM-HG1 Theorien & Konzepte der					

(Human-) Geographie					
	BM-HG2 Allgemeine Humangeographie				
				AM-AG Angewandte Geogr.	
		AM-GG Geogr. Arbeitsmethoden 1: Geoinformation			
		AM-GE Geogr. Arbeitsmethoden 2: Empirische Forschung			
			BM-DG Didaktik der Geographie		
					AM-StP Geogr. Projekt

(2) Masterstudium für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sek. I im Fach Geographie

Modul	Fachsemester			
	1	2	3	4
	Leistungspunkte			
BM-DGMI: Didaktik der Geographie Sek I (7 LP)	5	2		
BM-PGM: Physische Geographie (4 LP)	4			
BM-HGM: Humangeographie (4 LP)		4		
AM-StPMI: Geographisches Projekt I (6 LP)				6
<b>Gesamt (21 LP / davon 7 LP Didaktik)</b>	9	6	0	6

Alternative Darstellung

Fachsemester			
1	2	3	4
BM-DGMI Didaktik der Geographie Sek. I		Praxissemester	
BM-PGM Physische Geographie			
	BM-HGM Humangeographie		
			AM-StPMI Geographisches Projekt I

(3) Masterstudium für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sek. II im Fach Geographie

Modul	Fachsemester			
	1	2	3	4
	Leistungspunkte			

BM-DGMII: Didaktik der Geographie Sek II (10 LP)	8	2		
BM-PGM: Physische Geographie (4 LP)	4			
BM-HGM: Humangeographie (4 PL)		4		
AM-StPM1: Geographisches Projekt I (6 LP)		6		
AM-StPM2: Geographisches Projekt 2 (6 LP)				6
<b>Gesamt (30 LP / davon 10 LP Didaktik)</b>	12	12	0	6

Alternative Darstellung

Fachsemester			
I	2	3	4
BM-DGMII Didaktik der Geographie Sek. II		Praxissemester	
BM-PGM Physische Geographie			
	BM-HGM Humangeographie		
	AM-StPM1 Geographisches Projekt I		
			AM-StPM2 Geographisches Projekt 2